

	<p>Objekt: Anhänger</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Antikensammlung, Archäologische Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: Arch 03/W214</p>
--	---

## Beschreibung

Der auf seiner Unterseite flache Anhänger besteht aus durchscheinend gelblich grünem Glas. Die quer gestellte Öse wurde aus der Glasmasse gezogen, über einen Rundstab gebogen und beim Einstampeln des Bildmotivs mit der Platte verbunden. Das Motiv zeigt einen Kopf - mit großen, runden Augen und geschlossenem Mund mit kurzen Lippen - in Frontalansicht; dabei ist er so ausgerichtet, dass der Scheitel vom Betrachter aus gesehen nach rechts weist. Gerade, kurze Linien umkränzen ihn. An der Stirn sind zwei kleine runde Fortsätze zu erkennen, bei denen sich eventuell um Hörner oder Flügel handeln könnte. Über die genannten Merkmale lässt sich die Darstellung annähernd identifizieren: Denkbar wäre zum einen eine Ansprache als Medusa, zum anderen als Yarhibol (Sonne) oder Aglibol (Mond) - zwei Gottheiten, die mit Bel (Baal) eine in Palmyra verehrte Triade bildeten und von zentraler, astrologisch-kosmologischer Bedeutung waren. Der Anhänger ist unversehrt.

## Grunddaten

Material/Technik: Glas, geprägt  
Maße: Breite: 1,2 cm, Höhe: 1,4 cm

## Ereignisse

Hergestellt wann 4.-5. Jahrhundert n. Chr.  
wer  
wo Östlicher Mittelmeerraum  
[Person- wann  
Körperschaft-  
Bezug]

wer  
wo

Glassammlung Ernesto Wolf

## Schlagworte

- Anhänger (Schmuck)
- Glas
- Handwerk

## Literatur

- E. Marianne Stern (2001): Römisches, byzantinisches und frühmittelalterliches Glas. Sammlung E. Wolf. Stuttgart